

Entdecken Sie Kunst!

## Öffentliche Führungen

Jeden Freitag und Sonntag um 15 Uhr  
€ 6,- zzgl. Eintritt  
Tickets erhältlich unter [kunsthalle-bremen.de/tickets](http://kunsthalle-bremen.de/tickets) oder ab eine Stunde vor Führungsbeginn an der Museumskasse

## Online-Führungen

Jeden Freitag um 17 Uhr  
€ 6,-  
Tickets erhältlich unter [kunsthalle-bremen.de/tickets](http://kunsthalle-bremen.de/tickets)

## Führungen für Gruppen/ Online-Führungen für Gruppen

€ 80,- zzgl. Eintritt  
€ 90,- zzgl. Eintritt an Wochenenden und Feiertagen  
Für Online-Führungen entfällt der Eintritt.  
Informationen und Buchung unter T +49 (0)421-32 908 220 oder [kunsthalle-bremen.de/tickets](http://kunsthalle-bremen.de/tickets)

## Begleitheft für Kinder

erhältlich an der Museumskasse

Vorträge, Konzerte, Workshops, Seminare und viele weitere Veranstaltungen zur Ausstellung finden Sie unter [kunsthalle-bremen.de/kalender](http://kunsthalle-bremen.de/kalender)

Die Gesundheit unserer Besucher\*innen liegt uns am Herzen. Deswegen legen wir viel Wert auf die zuverlässige Umsetzung eines Hygienekonzepts um einen sicheren Besuch in der Kunsthalle gewährleisten zu können.

Alle Informationen zu Veranstaltungen und zu Ihrem Besuch vorbehalten der aktuell gültigen Corona-Verordnung des Landes Bremen. Stand bei Drucklegung: April 2021

## Manet & Astruc exklusiv

Genießen Sie mit Ihren Gästen die Manet-Ausstellung exklusiv außerhalb der Öffnungszeiten. Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!  
T + 49 (0)421 - 32 908 197



## Tickets

Tickets an der Tageskasse oder im Vorverkauf erhältlich:

### print@home

Drucken Sie Ihr Ticket bequem zu Hause aus:  
[kunsthalle-bremen.de/tickets](http://kunsthalle-bremen.de/tickets)

Die BTZ Bremer Touristik-Zentrale bietet touristische Informationen, Hotels, Tickets und mehr an:  
T +49 (0)421- 308 00 10

## Anfahrt

### Mit dem metronom

Reisen Sie ganz bequem mit dem metronom nach Bremen Hbf (RE4/RB41)

### Mit Bus und Bahn

Sie erreichen die Kunsthalle Bremen mit den Buslinien 24, 25 und den Straßenbahnlinien 2, 3, 4, 6 oder 8, die den Knotenpunkt Domsheide bedienen. Von dort gehen Sie dann stadtauswärts Richtung Ostertor und finden die Kunsthalle nach ca. 300 Metern auf der rechten Seite.

## Parken

Parkhaus Ostertor/Kulturmeile (Osterdeich 1-3) oder Parkhaus Am Dom (Wilhadistr. 1).  
[www.brepark.de](http://www.brepark.de)



## Öffnungszeiten

Di 10–21 Uhr  
Mi–So 10–18 Uhr  
Mo geschlossen

### Feiertage

Heiligabend geschlossen  
1. Weihnachtsfeiertag 12–18 Uhr  
2. Weihnachtsfeiertag 10–18 Uhr  
Silvester 10–15 Uhr  
Neujahr 12–18 Uhr

## Eintrittspreise

Erwachsene € 15,-  
Spätticket ab 90 Minuten vor Schließung € 12,-  
Ermäßigt\* € 7,-  
Gruppen ab 10 Personen € 12,- pro Person  
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre Eintritt frei  
Mitglieder des Kunstvereins in Bremen Eintritt frei

\*Ermäßigungen für Studierende bis 35, Auszubildende, Menschen mit Behinderungen ab GdB 70, Sozialhilfe- und Wohngeldempfänger\*innen jeweils nach Vorlage des entsprechenden Ausweises.

Die Sparkasse Bremen ermöglicht den freien Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre.



## KUNST VEREIN(T) Werden Sie Mitglied

Werden Sie Teil einer großartigen Bremer Tradition bürgerschaftlichen Engagements und erhalten Sie jederzeit freien Eintritt in die Kunsthalle Bremen für nur € 70,- im Jahr bzw. € 35,- für das zweite Halbjahr.

Besuchen Sie uns auch hier



Am Wall 207  
28195 Bremen | Germany  
[kunsthalle-bremen.de](http://kunsthalle-bremen.de)  
T + 49 (0)421 - 32 908 0  
[info@kunsthalle-bremen.de](mailto:info@kunsthalle-bremen.de)

Ermöglicht durch:



Gefördert durch:



und eine Gruppe privater Förderer

Mobilitätspartner:



Medienpartner:



Kulturpartner:



**KUNST  
HALLE  
BREMEN**

**KUNST  
HALLE  
BREMEN**

**MANET  
UND ASTRUC**

**KÜNSTLER  
FREUNDE**

**23.10.2021 – 27.02.2022**



**BREMEN  
ERLEBEN!**

Manet und Astruc. Künstlerfreunde



Manet und wer? Edouard Manet (1832–1883) war einer der berühmtesten Maler des 19. Jahrhunderts, doch Zacharie Astruc (1833–1907) ist bis heute als Künstler nahezu unbekannt. Zunächst machte er als Kunstkritiker von sich reden, und als erster verteidigte er öffentlich die Werke Manets. Mehrfach malte Manet ihn in den 1860er Jahren: Mit dem *Bildnis des Zacharie Astruc*, das heute in der Kunsthalle Bremen hängt, schuf Manet ein programmatisches Statement zum Geschmack der Avantgarde. Das Bild spielt auf vieles an, was die beiden liebten und diskutierten – japanische Kunst, Spanienmode, die Malerei der alten Meister und die Musik. Die Meisterwerke Manets stehen nun im Mittelpunkt einer großen Ausstellung in der Kunsthalle Bremen. Sie untersucht die gemeinsamen Themen von



Manet und Astruc und präsentiert Bilder Manets neben den überraschenden Aquarellen und Skulpturen seines Freundes. Gemälde ihrer bekanntesten Zeitgenossen wie Henri Fantin-Latour, Claude Monet und Pierre-Auguste Renoir veranschaulichen ihr persönliches und künstlerisches Umfeld.



Internationale Museen wie das Musée d'Orsay in Paris, das Metropolitan Museum of Art in New York, die National Gallery of Art in Washington und das Museum of Fine Arts in Boston unterstützen die Ausstellung mit bedeutenden Leihgaben. Mit dieser Schau setzt die Kunsthalle Bremen die Reihe großer

Ausstellungen zu französischen Malern des 19. Jahrhunderts wie Vincent van Gogh, Claude Monet, Gustave Caillebotte und Emile Bernard fort, die mit aktuellen Fragen zu berühmten Meisterwerken ein breites Publikum begeisterten.

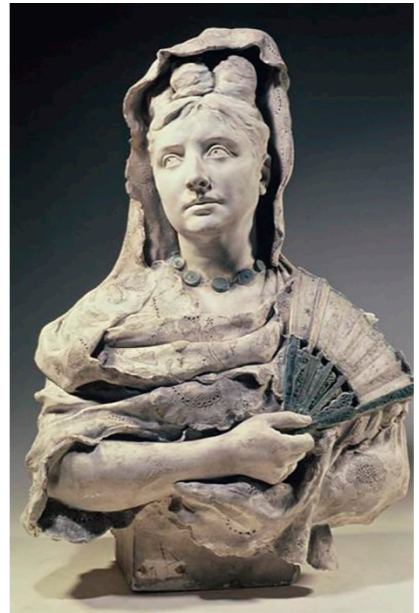


Abbildung Titelseite (Details):  
Edouard Manet, *Bildnis des Zacharie Astruc*, 1866  
Kunsthalle Bremen – Der Kunstverein in Bremen

Abbildungen (von links nach rechts):  
Edouard Manet, *Der spanische Sänger (Guitarrero)*, 1860  
The Metropolitan Museum of Art, New York

Edouard Manet, *Das spanische Ballett*, 1862  
The Phillips Collection, Washington, D.C.

Zacharie Astruc, *Carmen (Madame Astruc im spanischen Kostüm)*, 1878, Gips, Musées d'Angers

Edouard Manet, *Emilie Ambre als Carmen*, 1880  
Philadelphia Museum of Art

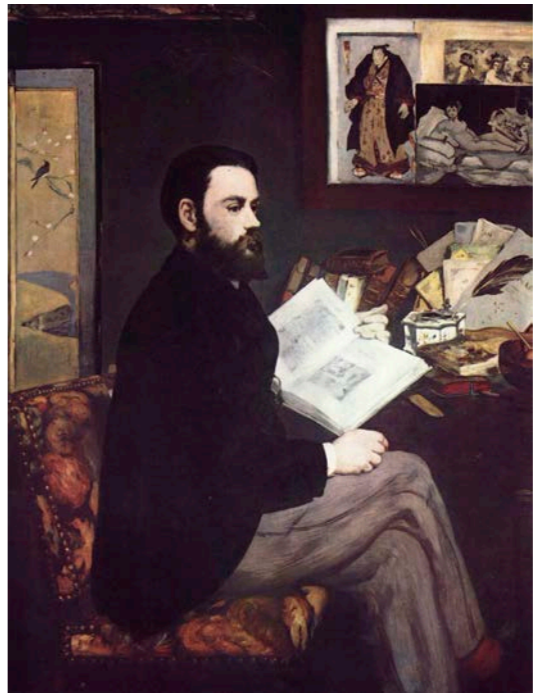
Pierre-Auguste Renoir, *Stillleben mit Bouquet*, 1871  
Museum of Fine Arts, Houston

Zacharie Astruc, *Japanische Bronzevase mit Sommerblumen*, um 1880–1890, Aquarell, Privatbesitz

Edouard Manet, *Portrait Emile Zola*, 1868  
Musée d'Orsay, Paris © Photo RMN-Grand Palais (musée d'Orsay) / Herve Lewandowski

Abbildung außen:  
Zacharie Astruc, *Portrait Edouard Manet*, um 1881, Gips, Musées d'Angers

Edouard Manet, *Bildnis des Zacharie Astruc*, 1866  
Kunsthalle Bremen – Der Kunstverein in Bremen



23. Oktober  
2021 bis 27.  
Februar 2022